

Прачытайце тэкст. Выберыце адзін з прапанаваных варыянтаў адказу.

Die Freunde der Freunde

Die Welt wird immer kleiner **(A19)** ... die Erdbevölkerung rückt näher zusammen. Besonders im Zeitalter der **(A20)** ... Medien. Über sechs Ecken kennt jeder Mensch jeden. So heißt es in einer Redensart.

Bereits 1967 machte der amerikanische Psychologe Stanley Milgram ein Experiment. 60 Freiwillige **(A21)** ... ein Paket nach einem bestimmten System verschicken. Dabei **(A22)** ... das Paket nicht direkt an die Zielperson gesendet, sondern an eine Person, die den Absender persönlich **(A23)** Die Pakete erreichten ihr Ziel nach durchschnittlich 5,5 Stationen. Milgram stellte also fest: Die Beziehungskette zwischen Menschen hat durchschnittlich sechs Glieder.

Um herauszufinden, wie vernetzt die Menschen heutzutage sind, hat *Facebook* die Daten von 721 Millionen Nutzern ausgewertet. Dabei zeigte sich, **(A24)** ... die Beziehungskette sogar noch kürzer ist: Ein Nutzer des sozialen Netzwerks ist nur 4,74 Online-Kontakte von einem beliebigen **(A25)** ... Nutzer entfernt. Innerhalb eines Landes trennen die meisten sogar nur drei Kontakte. Selbst bei Nutzern in der sibirischen Tundra oder im peruanischen Regenwald ist es sehr wahrscheinlich, dass ein Freund eines Freundes einen Freund eines Freundes dieser Person kennt.

Aber **(A26)** ... man sich heutzutage wegen der sozialen Netzwerke wirklich weltweit besser vernetzt?

A19.

- | | | | |
|---------|--------|---------|------------|
| 1) aber | 2) und | 3) weil | 4) deshalb |
|---------|--------|---------|------------|

A20.

- | | | | |
|------------|-------------|-------------|-------------|
| 1) moderne | 2) moderner | 3) modernen | 4) modernes |
|------------|-------------|-------------|-------------|

A21.

- | | | | |
|-----------|------------|-------------|------------|
| 1) musste | 2) mussten | 3) musstest | 4) musstet |
|-----------|------------|-------------|------------|

A22.

- | | | | |
|-----------|----------|---------|----------|
| 1) werden | 2) werde | 3) wird | 4) wurde |
|-----------|----------|---------|----------|

A23.

- | | | | |
|-----------|-------------|------------|------------|
| 1) kannte | 2) kanntest | 3) kannten | 4) kanntet |
|-----------|-------------|------------|------------|

A24.

- | | | | |
|--------|---------|--------|---------|
| 1) das | 2) dass | 3) was | 4) denn |
|--------|---------|--------|---------|

A25.

- | | | | |
|-----------|------------|------------|------------|
| 1) andere | 2) anderem | 3) anderen | 4) anderer |
|-----------|------------|------------|------------|

A26.

- | | | | |
|----------|-----------|-----------|----------|
| 1) fühle | 2) fühlst | 3) fühlen | 4) fühlt |
|----------|-----------|-----------|----------|

Прачытайце тэкст. Выберыце адзін з прапанаваных варыянтаў адказу.

Unterwegs in Deutschland

Die **(A27)** ... beginnt erst wieder in sechs Wochen; für die Schüler heißt das: Sommerferien! Viele fahren und fliegen ins Ausland. Aber es gibt auch andere. Sie machen Urlaub im **(A28)** ... Land – in Deutschland.

Yvonne aus Essen zeltet zusammen mit Meike und Sandra auf Campingplätzen im Ruhrgebiet. Die Mädchen wandern oder fahren mit dem Bus von Platz zu Platz. Das Camping macht ihnen viel Spaß. Man kann sich **(A29)** ..., und außerdem ist es eine schöne Abwechslung vom **(A30)**

Die Mädchen haben eine gute „Ausrüstung“ dabei: Zelt, Schlafsäcke, Decken, Gaskocher, Töpfe, Teller und Tassen. **(A31)** ... kaufen sie in den Städten oder in den kleinen Läden auf den Campingplätzen. Bisher ist Yvonne zusammen mit ihren Eltern in Urlaub in den Schwarzwald gefahren. Irgendwann will sie mal auf einer Nordseeinsel oder an einem See in den Alpen Ferien machen.

„Eigentlich bleibe ich nur in Deutschland, weil ich kein Geld habe, um größere Reisen zu machen.“ Yvonne's größter Wunsch: „Einmal nach Griechenland oder auf die Kanarischen Inseln eine Reise zu **(A32)**“

A27.

- | | | | |
|-----------|------------|---------------|--------------|
| 1) Schule | 2) Studium | 3) Unterricht | 4) Bildungen |
|-----------|------------|---------------|--------------|

A28.

- | | | | |
|------------|-----------|------------|-----------|
| 1) fremden | 2) fernen | 3) eigenen | 4) ewigen |
|------------|-----------|------------|-----------|

A29.

- | | | | |
|---------------|------------|-----------|-----------|
| 1) anstrengen | 2) erholen | 3) rasten | 4) ärgern |
|---------------|------------|-----------|-----------|

A30.

- | | | | |
|-----------|------------|---------------|----------------|
| 1) Alltag | 2) Routine | 3) Gewohnheit | 4) Alltagsnöte |
|-----------|------------|---------------|----------------|

A31.

- | | | | |
|---------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 1) Lebenslauf | 2) Lebenslust | 3) Lebensniveau | 4) Lebensmittel |
|---------------|---------------|-----------------|-----------------|

A32.

- | | | | |
|-----------|----------------|--------------|----------------|
| 1) nehmen | 2) durchnehmen | 3) einnehmen | 4) unternehmen |
|-----------|----------------|--------------|----------------|

A33. Размясціце рэплікі так, каб атрымаўся звязны дыялог. Выберыце адзін з прапанаваных варыянтаў адказу.

- A. Nach Frankreich. Ich will zwei Wochen in Nizza verbringen.
- B. Und warum nach Frankreich?
- C. Ich will mein Französisch verbessern.
- D. Ich möchte eine Stelle bei einer französischen Firma bekommen.
- E. Wohin fährst du dieses Jahr in den Ferien?
- F. Wozu brauchst du es?

- | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1) EAFBDC | 2) EABCFD | 3) CBAEDF | 4) FBDAEC |
|-----------|-----------|-----------|-----------|

A34. Установіть адпаведнасць паміж прапанаванымі сітуацыямі і рэплікамі. Укажыце нумар правільнага адказу.

Situation

Reaktion

- | | |
|--|-------------------------------------|
| A. Man wünscht jemandem guten Appetit. | 1. Du siehst heute viel besser aus. |
| B. Man besucht einen Kranken. | 2. Wie ist Ihr Name? |
| C. Man fragt eine Person, wie sie heißt. | 3. Das war eine Freude für mich! |
| D. Man antwortet höflich auf den Dank. | 4. Lass es dir gut schmecken! |
- 1) A4B1C2D3 2) A3B1C2D4 3) A4B1C3D2 4) A4B2C1D3

A35. Выберыце адказ, які падыходзіць па сэнсе да пытання.

Der Portier im Hotel fragt Sie: „Wie lange wollen Sie bleiben?“ Sie antworten: ...

- 1) Seit einer Woche. 2) Eine Woche. 3) Vor einer Woche. 4) Nach einer Woche.

A36. Выберыце рэпліку, якая падыходзіць па сэнсе да прапанаванай рэплікі ў адказ.

... – Doch, wir sind hier zu Hause.

- 1) Sie wohnen nicht hier? 3) Ist er hier zu Hause?
2) Wollen Sie nach Hause gehen? 4) Wo wohnen Sie?

Прачытайце тэкст і выканайце заданні да яго.

Das Leseverhalten der Jugend in Deutschland

I. Trotz aller Befürchtungen erfreuen sich Tageszeitungen auch bei Heranwachsenden nach wie vor großer Beliebtheit: Wie eine jüngste Umfrage ergeben hat, nutzen Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren zwar vor allem das Internet, um sich Informationen aller Art zu besorgen. Doch auch die Teenager, die bereits mit dem Internet aufgewachsen sind, lesen dennoch weiterhin gern Printmedien. Dieser Trend ist für die Entwicklung der Medienbranche sehr interessant. Deshalb beschäftigen sich zunehmend mehr Experten **damit** und suchen nach Erklärungen.

II. **Jeder Dritte (35 Prozent) gibt an, ... Tageszeitungen zu seinen liebsten Printprodukten gehören** – gleich nach Romanen (64 Prozent) und vor Nachrichtenmagazinen (34 Prozent). Man stellte Jugendlichen unter anderem die Frage, wie sich ihr Medienverhalten in den vergangenen zwei Jahren verändert habe. Fast ein Drittel der Befragten (31 Prozent) antwortete, heute sogar mehr Tageszeitungen als früher zu lesen. Den Fernsehkonsum haben nur 15,4 Prozent der Jugendlichen erweitert. Die Nutzung von Handys und Smartphones dagegen ist bei jedem zweiten Befragten gestiegen. Diese Zahlen deuten darauf hin, dass sich der Medienkonsum nicht so stark wie erwartet zugunsten der digitalen Medien gewandelt hat.

III. Tatsächlich greift auch in Zeiten der digitalen Revolution noch immer ein Großteil der deutschen Bevölkerung zu Zeitungen und Zeitschriften, statt sich nur im Netz über das nationale und internationale Weltgeschehen zu informieren. Zwar sind die Auflagen seit Jahren rückläufig, aber es ist dennoch in vielen Haushalten noch immer an der Tagesordnung, lokale oder überregionale Zeitungen zu lesen. Hierzulande schauen 70 Prozent der Erwachsenen regelmäßig in ihre Tageszeitung, in den USA tun dies nur rund 30 Prozent.

IV. Dass viele Jugendliche nach wie vor gerne Zeitungen lesen, erklären Experten folgendermaßen: Die Artikel in den Printmedien werden nach Themenkomplexen zusammengestellt. Außerdem schätzen Heranwachsende das optisch ansprechende, übersichtliche Angebot von Artikeln über nationale Politik, über Wirtschaft und Sport bis hin zu Kultur in einer bestimmten Reihenfolge. Viele Internetseiten können da bislang nicht mithalten.

V. „Die lebenslangen Wertevorstellungen werden in der Jugend von den Eltern geprägt“, meint Beratungsexperte Goldhammer. „Das ist eine andere Erklärung für die Popularität der Tagespresse.“ Er sagt, dass die Mehrzahl der heutigen Teenager in Haushalten aufgewachsen ist, in denen Zeitungen einfach dazugehörten.

Выберыце адзін з прапанаваных варыянтаў адказу.

A37. Wovon handelt der Text?

- 1) Von der Geschichte und Entwicklung der Medienbranche in Deutschland.
2) Davon, dass die Tageszeitungen in Deutschland überhaupt nicht mehr gelesen werden.
3) Davon, dass junge Leute in Deutschland trotz intensiver Internet-Nutzung noch gern Zeitungen lesen.
4) Davon, dass die Auflagen der Zeitungen und Zeitschriften in Deutschland von Jahr zu Jahr steigen.

Выберыце завяршэнне сказа ў адпаведнасці са зместам тэксту.

A38. Die letzten Statistiken zeugen davon, dass ...

- 1) es in Deutschland keine großen Veränderungen im Medienkonsum gibt.
2) mehr als die Hälfte der Jugendlichen täglich nur fernsehen.
3) die Nutzung von Internet in Deutschland gesunken ist.
4) nur jeder dritte Jugendliche ein Smartphone nutzt.

A39. Printmedien ...

- 1) werden von den Jugendlichen gar nicht gelesen. 3) erfreuen sich in den USA großer Beliebtheit.
2) sind wegen ihres übersichtlichen Aufbaus beliebt. 4) werden nur von den älteren Generationen genutzt.

A40. Die Beliebtheit der Tageszeitungen bei der Jugend wird dadurch erklärt, dass ...

- 1) es im Internet keine Zeitungen gibt.
2) die Jugendlichen keine Romane und Nachrichtenmagazine lesen wollen.
3) man sich im Netz über das nationale und internationale Weltgeschehen nicht informieren kann.
4) die Jugendlichen oft das Verhalten ihrer Eltern imitieren.

A41. Выберыце злучнік, які неабходны для злучэння выдзеленых у II абзацы частак сказа.

- 1) was 2) das 3) dass 4) wann

A42. Да якога слова ў I абзацы адносіцца выдзеленае займеннае прыслоўе damit ?

- 1) Informationen 2) Teenager 3) Internet 4) Trend

Прачытайце тэксты 1–3. Адкажыце на пытанні A43–A48. У бланку адказаў пастаўце метку (×) у клетачцы, нумар якой адпавядае нумару тэксту, што адказвае на пытанне.

Die Frage, was man werden will, wird früher oder später jedem gestellt. Die Berufswahl ist eine wichtige Entscheidung. Hier sprechen drei Jugendliche, die vor dem Schulabschluss stehen, über ihre Zukunftspläne.

1. Also, ich bin **Michaela** und komme aus Hannover. Ich bin zuerst vier Jahre zur Grundschule gegangen. Da hat mir das Lernen noch viel Spaß gemacht. Danach bin ich in die Orientierungsstufe gekommen. Das war schon schwieriger. Die neue Schule, die neuen Lehrer. Im siebten Schuljahr bin ich dann in die Realschule gekommen. Jetzt bin ich in der zehnten Klasse. Ich habe lange überlegt, was ich nach dem Realschulabschluss machen soll. Ich könnte jetzt doch noch aufs Gymnasium gehen und das Abitur machen, aber ich fange am 1. August die Ausbildung als Krankenschwester an. Danach kann ich immer noch das Abitur machen und studieren.

2. Hallo, ich bin **Cemal** und komme aus der Türkei. Meine Mutter ist Deutsche. Deshalb habe ich zwei Jahre die deutsche Schule in Istanbul besucht. Dann sind wir nach Berlin gezogen. Am Anfang war es ziemlich schwierig für mich. Ich konnte zwar schon sehr gut Deutsch, aber meine Freunde aus Istanbul haben mir gefehlt. Trotzdem bin ich gerne zur Schule gegangen. Weil ich in der Schule gut war, konnte ich gleich nach der Grundschule aufs Gymnasium gehen. Meine Eltern fragen mich dauernd, was ich nach dem Abitur machen will. Sie möchten am liebsten, dass ich Medizin studiere und Arzt werde, aber das passt irgendwie nicht zu mir.

3. Mein Name ist **Jan**. Ich bin jetzt 16 und echt froh, dass ich schon in der neunten Klasse bin und dieses Jahr endlich meinen Hauptschulabschluss machen kann. Ich möchte danach eine Ausbildung zum Möbeltischler machen. Ich habe schon als Kind viel gebastelt. Den ganzen Tag am Schreibtisch sitzen und lernen war noch nie etwas für mich. Ich mag lieber etwas Praktisches. In der Grundschule hatte ich in Deutsch eine Sechs, und deshalb musste ich das vierte Schuljahr wiederholen. Auf der Hauptschule hat es mir schon besser gefallen. Ich hatte weniger Probleme und wir haben im Unterricht oft praktische Dinge gelernt. Natürlich muss ich in meiner Ausbildung auch zur Berufsschule gehen, aber das schaffe ich schon irgendwie.

A43. Wer fängt bald seine Ausbildung in einem medizinischen Beruf an?

A44. Wer möchte nach der Schule Möbel herstellen?

A45. Wer hat noch nicht beschlossen, was er werden will?

A46. Wer hatte in der Schule Leistungsprobleme und musste sogar sitzenbleiben?

A47. Wer hat schon im Ausland angefangen, Deutsch zu lernen?

A48. Wer plant nach der Ausbildung das Abitur zu machen?

Частка В

Адказы, атрыманыя пры выкананні заданняў часткі В, запішыце ў бланку адказаў. Кожную літару пішыце ў асобнай клетачцы (пачынаючы з першай), не пакідаючы прабелаў паміж словамі. Надрадковыя знакі стаўце над літарай у той жа клетачцы. Літару Ѕ замяняйце ў адказах літарамі SS.

Узор напісання літар:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	Ä	Ö	Ü
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

B1. *Перакладзіце на нямецкую мову фрагмент сказа, дадзены ў дужках.*

Der Lärm bei unseren Nachbarn macht mich ganz verrückt. – O ja, ich ärgere mich auch ... (на гэта).

B2. *Перакладзіце на нямецкую мову фрагмент сказа, дадзены ў дужках, выкарыстоўваючы прапанаванае слова.*

Der Gepard ist das ... (самы хуткі (*schnell*)) Tier der Erde.

Прачытайце тэкст (B3–B12). Выберыце з прапанаваных слоў тое, якое падыходзіць па сэнсе. У бланку адказаў запішыце яго ў той форме, у якой яно павінна стаяць у сказе. Памятайце, што кожнае слова можа быць выкарыстана толькі адзін раз.

Gute Berufsmöglichkeiten in Deutschland

Staat, Chance, bieten, feststellen, wollen, jung, gleichzeitig, ihr, sich, aus

Deutschlands Bildungssystem funktioniert. Das hat die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit in einer neuen Studie **(B3)** In Deutschland sind nur 10 Prozent der **(B4)** ... Leute zwischen 20 und 24 Jahren ohne Job oder Ausbildung. Besser ist die Situation nur noch in Luxemburg, Island und Norwegen. Der Durchschnitt in den europäischen **(B5)** ... liegt bei fast 18 Prozent.

Auch das duale System **(B6)** ... hervorragende Möglichkeiten und trägt zu einer niedrigeren Jugendarbeitslosigkeit bei. Das typisch deutsche duale System funktioniert so: Wer eine Berufsausbildung macht, lernt in einer Firma und **(B7)** ... dazu in einer Berufsschule. So ein System gibt es außer in Deutschland noch in Österreich, der Schweiz und Dänemark. Das funktioniert gut, sagt die Studie: Jugendliche in diesen Ländern finden nach **(B8)** ... Ausbildung schnell einen Job.

Und die Deutschen **(B9)** ... immer höhere Qualifikationen: Mehr als die Hälfte der Schulabsolventen studiert oder beginnt eine gleichwertige Ausbildung. Nach der Schule entscheiden **(B10)** ... viele Absolventen für ein so genanntes MINT-Fach: 40 Prozent wählen ein Fach **(B11)** ... den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft oder Technik. Aber egal, ob MINT oder Geisteswissenschaften: Wer einen höheren Abschluss hat, hat auf dem Arbeitsmarkt gute **(B12)**